

## KONTAKT

Evangelische Hochschule Nürnberg  
Studiengang Gesundheits- und Pflegepädagogik  
Sekretariat: Tel. 0911 27253-881  
Mail: sekretariat.gp@evhn.de  
Weitere Informationen zum Studiengang unter  
[www.evhn.de](http://www.evhn.de)



## ÜBER DIE HOCHSCHULE

Die Evangelische Hochschule Nürnberg ist eine überregional anerkannte Hochschule für sozialpädagogische, gesundheitlich-pflegeorientierte und religionspädagogische Berufe in Gesellschaft, Diakonie und Kirche. Sie orientiert sich an einem Bildungsbegriff, für den das christliche Menschenbild eine zentrale Grundlage darstellt. Neben der wissenschaftlichen Fundierung von Lehre, Forschung, Fort- und Weiterbildung werden deshalb zusätzliche Themen spiritueller, persönlichkeitsbildender und allgemeinbildender Art angeboten. Studierende werden ergänzend zur beruflichen und wissenschaftlichen Qualifikation zu einer kritischen Reflexion der eigenen Person und ethischer Fragen in Beruf und Gesellschaft angeregt.

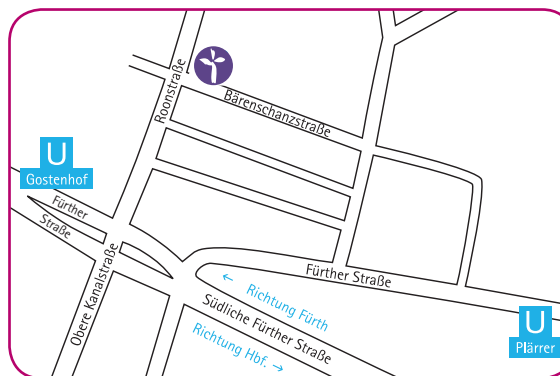
Die überschaubare Größe mit rund 1400 Studierenden und kleine Lerngruppen ermöglichen ein persönliches Miteinander von Lehrenden und Studierenden. Als staatlich anerkannte Hochschule der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern kooperiert sie mit angesehenen Einrichtungen der Praxis und anderen Hochschulen im In- und Ausland.

## ADRESSE

Evangelische Hochschule Nürnberg  
Lutheran University of Applied Science  
Bärenschanzstraße 4  
90429 Nürnberg  
[www.evhn.de](http://www.evhn.de)



## ANFAHRT



U-Bahn: U1/U11 Haltestellen Gostenhof, Plärrer  
U2/U21/U3 Haltestelle Plärrer  
Straßenbahn: Linie 4 und 6 Haltestelle Plärrer  
Bus: Linie 34 Haltestelle Gostenhof Ost,  
Linie 36 Haltestelle Plärrer



Evangelische  
Hochschule  
Nürnberg

## STUDIENINFO

Gesundheits- und  
Pflegepädagogik  
Bachelor of Arts (B.A.)

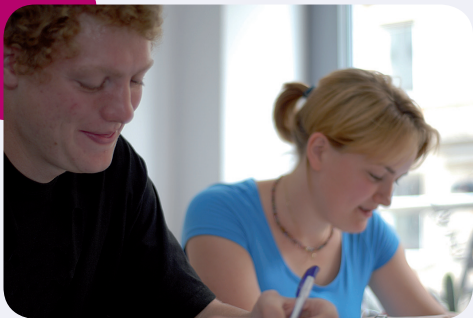
akkreditiert von ACQUIN

## ■ WACHSENDE QUALIFIKATIONSANFORDERUNGEN

Pflege- und Gesundheitsberufe gehören einer der am stärksten wachsenden Branchen in Deutschland an. Damit steigt auch der Qualifizierungsbedarf auf allen Ebenen, für Pflegekräfte genauso wie für Bewohnerinnen und Bewohner, Patienten und deren Angehörige. Die akademische Ausbildung pädagogischer Fachkräfte, die diese gesellschaftlich wichtige Aufgabe übernehmen können, ist Ziel dieses Studienganges. Dabei spielt die Diskussion reformpädagogischer Ansätze eine wichtige Rolle, um den zukünftigen Aufgaben zeitgemäß gewachsen zu sein.

## ■ PROFIL DES STUDIENGANGS

Der Studiengang lehrt pädagogische, didaktische, gesundheits- und sozialwissenschaftliche und ethische Inhalte, die in Bildungseinrichtungen des Gesundheits- und Pflegebereichs eingesetzt werden können. Die Studierenden entwickeln umfangreiche Handlungskompetenzen, die sie während des Studiums kritisch und theoretisch hinterfragen.



## ■ STUDIENINHALTE

Das Studium umfasst Module zu folgenden Themen:

- Pflegepädagogisches Handeln
- Pflege- und Gesundheitswissenschaftliche Grundlagen: Pflegewissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften, Wissenschaftstheorie, wissenschaftliches Arbeiten, Recht
- Ethik und Anthropologie

## ■ METHODEN

Die Größe der Studierendengruppe erlaubt die Anwendung vielfältiger didaktischer und pädagogischer Methoden. Die Kompetenzen und praktischen Erfahrungen der Studierenden werden in die Lehrveranstaltung mit einbezogen. Von den Studierenden wird ein hoher Anteil an Eigeninitiative und selbstverantwortlichem Lernen erwartet und gefördert.

## ■ AUFBAU DES STUDIUMS

Der Studiengang wird als Vollzeitstudium über sieben Semester angeboten. Im fünften Semester findet ein Praktikum mit begleitenden Hochschulveranstaltungen statt. In den letzten beiden Semestern setzen die Studierenden selbst gewählte Akzente und können dadurch ein eigenes Studienprofil entwickeln.

## ■ BERUFSPERSPEKTIVEN

Als Absolvent/Absolventin des Studiengangs Gesundheits- und Pflegepädagogik können Sie lehrende Tätigkeiten bei Bildungseinrichtungen übernehmen:

- als Gesundheits- und Pflegepädagoge/-in in Berufsfachschulen
- Konzeption und Durchführung von Schulungen zu Themen der Gesundheit und Pflege in der Patienten- und Angehörigenberatung in Krankenkassen, ambulanten Diensten und Krankenhäusern
- Konzeption und Durchführung von Präventionsprogrammen im Gesundheitsbereich
- Zielgruppenspezifische Umsetzung von Gesundheits- und Pflege Themen in allen relevanten Medien wie Zeitschriften, Funk und Fernsehen
- präventive Gesundheitsberatung in pädagogischen Einrichtungen wie Kindertagesstätten und Schulen
- beratende Funktionen in Wohlfahrtsorganisationen und Trägergesellschaften von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen
- konzeptionelle und beratende Funktionen in Verbänden, Krankenkassen und öffentlicher Verwaltung
- gesundheitspädagogische Aufgaben in Profit- und non-Profit-Unternehmen (zum Beispiel Gesundheitsförderung und Beratung in der Gesundheitsförderung)

## ■ ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

1. Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife und eine abgeschlossene Ausbildung (Examen) in einem Gesundheitsberuf (mindestens zwei Jahre)
- oder
2. „Qualifizierte/-r Berufstätige/-r ohne Hochschulzugangsberechtigung“: Hier ist ein Examen in einem Gesundheitsberuf mit mindestens zweijähriger Ausbildungszeit erforderlich und der Nachweis einer mindestens dreijährigen Berufstätigkeit.



## ■ ZULASSUNG

Die Aufnahme im Studiengang Gesundheits- und Pflegepädagogik erfolgt im Wintersemester. Bewerbungszeit ist vom 1. Mai bis 15. Juni. Das Bewerbungsverfahren erfolgt online über [www.evhn.de](http://www.evhn.de).

## ■ AKADEMISCHER ABSCHLUSS

Mit dem erfolgreichen Abschluss wird der akademische Grad eines Bachelor of Arts (B.A.) verliehen.